

Der Qualitätsbericht der DHBW Karlsruhe hat das Ziel, aktuelle Entwicklungen in Studium und Lehre zu präsentieren und basierend auf verschiedenen Erhebungswegen wesentliche Qualitätsmerkmale der Hochschulausbildung an der DHBW Karlsruhe darzustellen.

In die Berichterstattung fließen üblicherweise Daten aus den standardisierten Erhebungen „Qualität von Studium und Lehre“, „Absolvent*innenbefragung“ und „Erstsemesterbefragung“ ein. Ein weiterer Bestandteil sind statistische Daten wie etwa Abschlussnoten und Erfolgsquoten aller Studiengänge und Studienrichtungen.

Die Datenerhebung erfolgt gemäß [Evaluationssatzung](#), die Auswertung orientiert sich am Erreichen der landesweiten Qualitätsziele der DHBW sowie am Student Life Cycle der DHBW-Studierenden. Die Evaluation von Studium und Lehre findet pro Studiengang alle zwei Jahre statt, im Studienjahr 2018/19 wurden die Daten in allen Studiengängen der Fakultät Wirtschaft erhoben.

ERFOLGREICHE SYSTEMREAKKREDITIERUNG

Die DHBW hat im Berichtszeitraum erfolgreich das Systemreakkreditierungsverfahren durchlaufen und damit die besondere Leistungsfähigkeit ihres Qualitätsmanagementsystems unter Beweis gestellt. Die Hochschule ist damit bis zum 30. September 2026 ohne Auflagen erneut [systemakkreditiert](#). Die Gutachter*innen bescheinigen der DHBW ein Qualitätsmanagementsystem mit einem hohen Reifegrad, das von allen Beteiligten gelebt wird.

AKTUELLE ZAHLEN UND EVALUATIONSERGEBNISSE



Orientierung

Die Angebote der DHBW Karlsruhe zur [Studieninformation](#) (Studienberatung, Tag der offenen Tür, Girls' Day) werden mit großem Zuspruch wahrgenommen. Ebenso wächst kontinuierlich die Zahl der Dualen Partner, die auch über DHBW-eigene Instrumente wie etwa die Bewerberbörse neue Studierende gewinnen.

Zulassung

Die Studienanfängerzahlen sind mit über 1200 Studierenden im Jahrgang 2019 weiterhin stabil. Mit großem Zuspruch sind die neuen Studienangebote [BWL-Digital Business Management](#) und [WI-Data Science](#) gestartet. Besonders gefragt sind weiterhin die Studienangebote Wirtschaftsinformatik und Informatik mit 172 bzw. 187 Studienanfänger*innen.

Studieneingangsphase

Das Studienvorbereitungsprogramm „[Studienstart](#)“ der DHBW Karlsruhe hat großen Anklang gefunden, die Teilnehmerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen.

Der Start in den Studienalltag wurde von den Erstsemestern als gelungen empfunden. Studieren in überschaubaren Kursen und individuelle Betreuung durch eine Studiengangsleitung erleichtern das Ankommen an der Hochschule.

Studienverlauf

Der durchschnittliche Workload, also die für das Studium aufgebrauchte Zeit pro Woche, liegt in allen Studiengängen sowohl in der Theorie- als auch in der Praxisphase im üblichen Rahmen eines Intensivstudiums.

Die Qualität der Theoriephase wird als gut bewertet. Die Studierenden fühlen sich im Allgemeinen angemessen informiert, ebenso wird die Studienorganisation durch die Studiengangsleitungen und Sekretariate positiv eingeschätzt. Die Lehre schneidet ebenfalls gut ab.

Die Praxisphase erhält ebenso positives Feedback der Studierenden in allen erhobenen Kriterien. Besonders mit der Organisation der Praxisphasen, der fachlichen Betreuung durch den Dualen Partner und den Einsatzbereichen, die eine fachliche Weiterentwicklung ermöglichen, zeigten sich die Studierenden sehr zufrieden.

Das Prüfungswesen der DHBW erhält durch eine externe Evaluationsagentur wiederholt gute bis sehr gute Noten bezüglich der inhaltlichen Qualität der Prüfungsstellung, der Prüfungsbeurteilung und des akademischen Niveaus. Außerdem wurde den Bachelorarbeiten ein durchgängig sehr hohes Niveau attestiert.

Studienabschluss

Die Erfolgsquote der Studierenden liegt in den Fakultäten Wirtschaft und Technik unverändert bei gut 80%. Dieser positive Wert ist dem Zusammenwirken von individueller Betreuung und einer persönlichen Auswahl der Studierenden durch Duale Partner geschuldet, was die Duale Hochschule positiv von anderen Hochschulformen abhebt. Im noch jungen Fachbereich Gesundheit zeigt sich mit einer Erfolgsquote von aktuell rund 73% eine positive Entwicklung hin zu den Quoten der klassischen Studienangebote.

Über 80% aller Absolvent*innen würden sich wieder für ein Studium an der DHBW entscheiden.

Übergang in den Arbeitsmarkt

Die Absolvent*innen sind überwiegend sehr zufrieden mit der beruflichen Situation im Anschluss an das Studium. Viele bleiben ihrem Dualen Partner treu oder erhalten problemlos eine alternative Beschäftigung.

10% entscheiden sich direkt für ein anschließendes Hochschulstudium in Vollzeit. Für einen Großteil der Absolvent*innen ist die Aufnahme eines Masterstudiums in den nächsten drei Jahren interessant.